



Wenn Sie Ihrem/Ihrer Liebsten ein Notebook zu Weihnachten schenken ...

Der vorliegende Newsletter so kurz vor Weihnachten ist für all diejenigen gedacht, die Ihren Liebsten oder ihrer Liebsten ein Notebook schenken möchten.

Wir möchten hier eine kurze Entscheidungshilfe bieten, damit Sie möglichst lange Freude daran haben werden ...

1. Verschiedene Typen

Wenn Sie in einen Elektronik-Markt gehen und sich beraten lassen, dann werden Ihnen verschiedene Typen von Notebooks angeboten werden. Wir möchten Ihnen einen kurzen Überblick über die gebräuchlichsten Begriffe geben:

Trotz der Vielfalt der Namen werden wir im vorliegenden Dokument den Begriff „Notebook“ für alle Arten verwenden.

- **Notebook:** Ein **Notebook** (engl. Notizbuch) – auch **Laptop** (engl. auf dem Schoß), selten auch **Klapprechner** – ist ein kleiner, tragbarer Personal Computer. Von der Größe und Leistungsfähigkeit her liegt er nach heutigen Maßstäben zwischen dem größeren Desktop-Computer und dem kleineren Netbook. Durch die Möglichkeit, hochwertige Grafikkarten und leistungsstarke Prozessoren einzubauen, verdrängt das Notebook in Kombination mit einer Dockingstation zunehmend den klassischen Tischrechner.¹
- **Netbook:** Als **Netbook** wird eine Klasse von Notebooks bezeichnet, die besonders auf **Mobilität und einen niedrigen Preis** ausgelegt sind, und die dafür bei der Leistungsfähigkeit und Ausstattung deutliche Kompromisse eingehen; obwohl sie insbesondere als mobile Internet-Clients konzipiert sind, verfügen nur wenige Modelle über ein integriertes Mobilfunk-Modem (UMTS).²
- **Laptop:** ist das gleiche wie ein Notebook.
- **Ultrabook:** **Ultrabook** ist ein eingetragenes Warenzeichen von Intel für besonders kleine und leichte Notebooks mit Intel-Prozessoren.³



¹ Zitiert aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Notebook>

² Zitiert aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Netbook>

³ Zitiert aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Ultrabook>

- **Tablet-PC:**



Ein Tablet-Computer (englisch tablet ‚Schreibtafel‘, US-engl. tablet ‚Notizblock‘) oder Tablet-PC ist ein tragbarer, flacher Computer in besonders leichter Ausführung mit einem Touchscreen-Display, anders als beim Notebook ohne ausklappbare Tastatur. (...) Die Geräte ähneln in Leistungsumfang, Bedienung und Form modernen Smartphones.⁴ Zu dieser Klasse gehören z.B. **iPads** des Herstellers **Apple** oder vergleichbare Geräte von **Samsung**.

2. Kennzahlen

Alle Arten von Notebooks lassen sich anhand einiger Kennzahlen beurteilen und für mehr oder weniger geeignet für den geplanten Einsatz auswählen.

Der Hinweis „DSL-ready“ ist ein reiner Werbe-Gag und kein Kauf-Kriterium.

ALLE modernen Notebooks sind natürlich DSL-ready, wenn sie über eine Netzwerkkarte oder WLAN verfügen.

2.1. Allgemeine Ausstattung

Moderne Notebooks sollten unbedingt über die folgenden Merkmale verfügen.

- Soundanschluss (2 runde kleine Stecker für Mikrofon und Kopfhörer)
- WLAN (802.11g, das ist ein Standard für die Geschwindigkeit des WLAN)
- Netzwerk-Anschluss (LAN, 100MBit oder 1GBit, das ist ein Standard für die Geschwindigkeit)
- Modem-Anschluss
- Mehrere USB-Anschlüsse (idealerweise liegen mind. 2 nebeneinander, USB2.0 oder USB3.0)
- Bildschirm-Anschluss (VGA, 3-reihiger blauer Stecker)
- Kartenleser (für Speicherkarten einer digitalen Kamera)

2.2. Größe des Bildschirms



Das auffälligste Merkmal eines Notebooks dürfte wohl seine Größe sein. Die gängigsten Größen variieren zwischen 10" und 17" (Zoll, 1 Zoll=2,54cm).

Die Größe eines Notebooks entscheidet zugleich unmittelbar über dessen Gewicht.

Einen „Kleinen“ kann man einfach mitnehmen, dafür ist die Bildschirmdarstellung nicht optimal für ein dauerhaftes Arbeiten.

⁴ Zitiert aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Tablet-PC>

Ein „Großer“ kann als echter Ersatz für einen Arbeitsplatz-PC angeschafft werden, aufgrund seines Gewichts ist er aber relativ unhandlich rumzutragen.

Ein „gesunden Kompromiss“ stellen hier sicherlich die 15,4“ Modelle dar, die vom Gewicht und von der Qualität der Darstellung für beide Einsätze gut geeignet sind.

2.3. Prozessor (-takt)

Es gibt am Markt im Wesentlichen 2 Hersteller von Prozessoren: **Intel** und **AMD**.



Die Prozessoren von Intel heißen „Core i3“, „Core i5“ oder „Core i7“, die von AMD „Sempron“, „Athlon“ oder „Turion“ (jeweils

aufsteigend sortiert nach der Leistung).

Der Hersteller AMD produziert günstiger, seinen Ruf als „schlechterer Hersteller“ hat er allerdings nicht verdient. Eine Entscheidung zugunsten des Einen oder des Anderen ist eher eine emotionale oder persönliche.



Allerdings ist in der Regel ein 3GHz Prozessor schneller als ein 2GHz Prozessor unabhängig vom Hersteller.

2.4. Hauptspeicher



Moderne Computer sollten immer über einen **Hauptspeicher von 4GB** oder mehr verfügen. Eine nachträgliche Erweiterung ist möglicherweise mit deutlichen Mehrkosten verbunden.

2.5. Festplatte (klassisch vs. SSD)

Seit wenigen Jahren gibt es sogenannte SSD-Festplatten auf dem Markt (=solid state). Hierbei handelt es sich um Festplatten, in denen keine Magnetscheibe rotiert.



Die Bauart, Größe und der Anschluss sind vollkommen identisch,

Vorteile:

- Weniger Wärmeentwicklung im Inneren
- Schnellere Startzeit
- Höhere Geschwindigkeit im täglichen Betrieb
- Längere Akkulaufzeit

Nachteile:

- Relativ geringe Kapazität
- Relativ hoher Preis

Notebooks mit einer SSD-Festplatte ersparen einen späteren Aufwand beim Umbau des Notebooks ...

2.6. Grafikkarte

Bei einem Notebook fällt die Leistung der Grafikkarte lange nicht so stark ins Gewicht wie bei einem Desktop-Computer, da i.d.R. auf Notebooks keine „modernen Ballerspiele“ gespielt werden und daher die Leistungsanforderungen nicht so hoch sind.

Eine maximale Auflösung von 1600 x 1200 Bildpunkten sollte aber schon möglich sein. Eine geringere Auflösung zeugt von einem qualitativ minderwertigen Produkt, eine höhere Auflösung ist nicht zwingend erforderlich.

2.7. Akku-Laufzeit



Über die Akkulaufzeit eines Notebooks kann niemand pauschale und zugleich fundierte Aussagen treffen. Das hängt sehr stark von dem Einsatz ab, von der verbauten Festplatte, von der Anzahl der verfügbaren Zellen ...

Mehr Akku-Zellen → längere Laufzeit

SSD-Festplatte → längere Laufzeit

Festplatten- und Prozessor-intensive Anwendungen → kürzere Laufzeit

DVD anschauen → kürzere Laufzeit

Im Allgemeinen lässt sich aber sagen, dass ein Dauerbetrieb an der Steckdose die Lebensdauer des Akkus deutlich einschränkt, d.h. nach einem Jahr an der Steckdose wird das Notebook wohl nur noch 10min ohne Steckdose laufen können.

Mein eigenes Notebook läuft mit einem Alter von 2 Jahren noch immer ca. 2½h im Akkubetrieb.

2.8. Dockingstation

Wenn ein Notebook als dauerhafter Arbeitsplatz geplant wird, dann sollte man sich auch Gedanken über eine Dockingstation machen. Das ist eine Anschluss-Schiene, an der externe Geräte wie Bildschirm, Drucker, Tastatur/Maus angeschlossen werden, die aber nicht mit auf Reisen genommen werden. Somit muss man, wenn man auf Reisen geht, nur die Dockingstation vom Notebook trennen, das Notebook einpacken und die übrigen Geräte

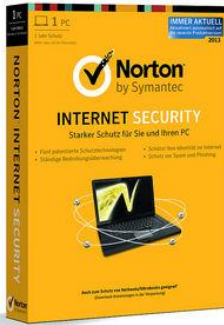


bleiben mit der Dockingstation fest verkabelt ...

Manche Hersteller bieten spezifische Dockingstations an, es gibt aber inzwischen auch Dockingstations, die über nur einen USB-Anschluss mit dem Notebook verbunden werden.

Hierüber muss sicherlich individuell von Fall zu Fall unterschieden werden.

2.9. Zusatz-Software



Bei den meisten Notebooks ist bereits ein Betriebssystem im Kaufpreis enthalten. Sollte das nicht der Fall sein, so muss mit ca. 150.-€ für ein Windows-Betriebssystem gerechnet werden. Bei manchen Herstellern wird ein integriertes LINUX-Betriebssystem angeboten. Hier obliegt es Ihrer persönlichen Vorliebe, ob Sie auf ein Windows-basiertes Betriebssystem umsteigen möchten oder nicht. Es

könnte in einem solchen Fall allenfalls zu Problemen bei der Beschaffung der benötigten Treiber kommen.

Auf sämtliche vorinstallierte Zusatzsoftware könnte verzichtet werden.⁵

Oftmals handelt es sich um spezielle Werbemaßnahmen der Software-Hersteller.



Allerdings sollte unbedingt eine originale Betriebssystem-CD oder DVD vorhanden sein.

⁵ Die hier gezeigten Produkte sind nur Beispiele von Testversionen vorinstallierter Software und sind keinerlei Stellungnahme zu den Produkten oder der Qualität oder eine sonstige Wertung.

3. Checkliste

Falls Sie über die Anschaffung eines neuen Notebooks nachdenken, haben wir Ihnen eine Liste erarbeitet, anhand der Sie eine Übersicht der in Frage kommenden Modelle notieren können.

	Modell 1	Modell 2	Modell 3
Hersteller			
Modell			
Größe (12" - 17")			
Hauptspeicher			
Festplatte (SSD ja/nein)			
Kapazität			
max. Auflösung der Grafikkarte			
6 oder 9 Akku-Zellen			
Betriebssystem (Win / LINUX)			
Betriebssystem-CD vorhanden			
CD/DVD-Laufwerk vorhanden			
Sonstiges			
Preis			

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe
und besinnliche Feiertage 2012

Ihre IT-WORX GmbH

